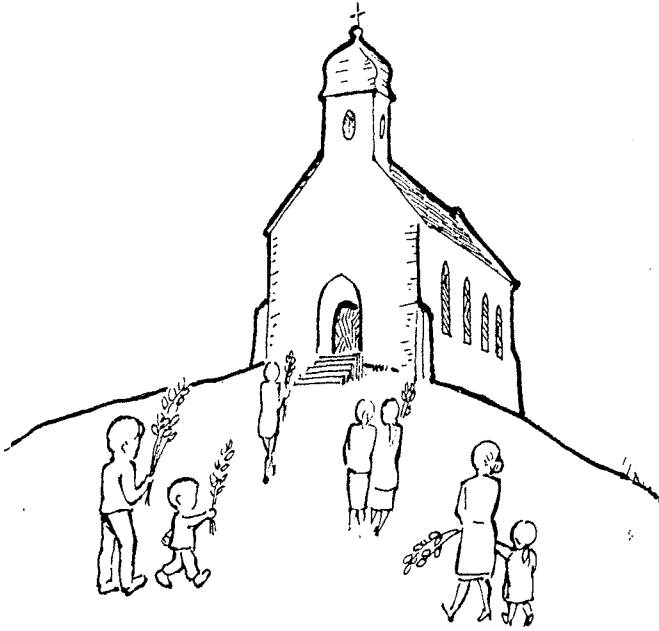


OSTERBRÄUCHE 1

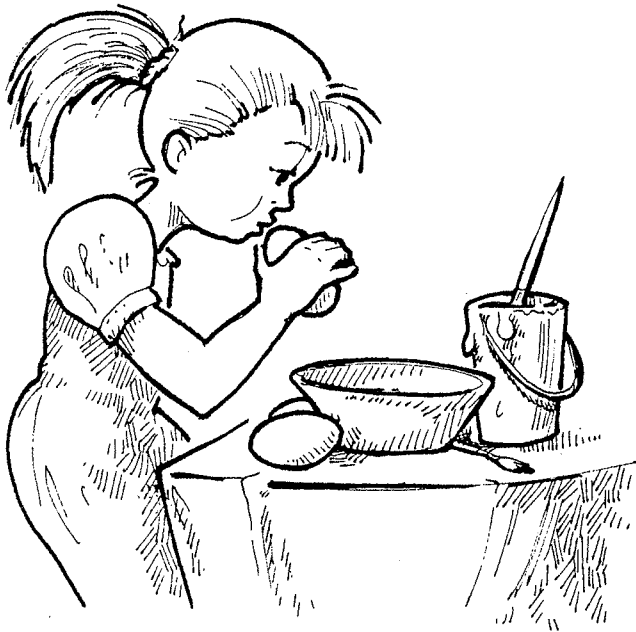
Erstlesematerial



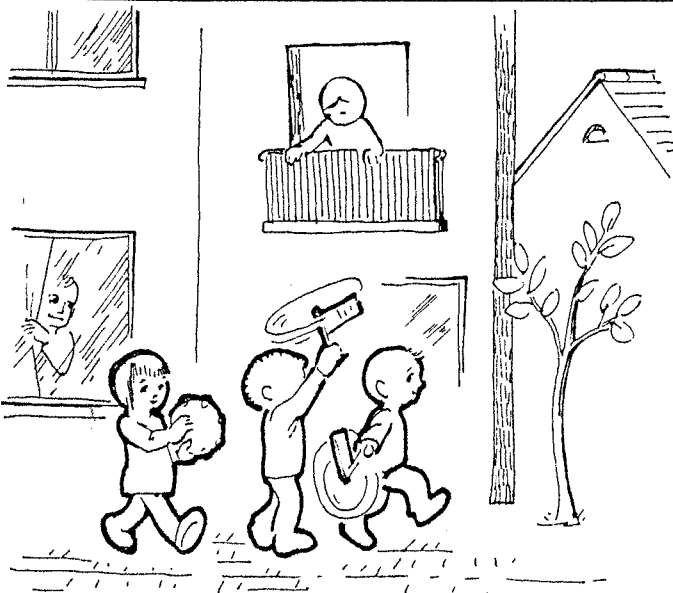
ANTON



Am Palmsonntag gehen die Menschen mit schön geschmückten **Palmzweigen** in die Kirche. Sie erinnern uns an den Einzug Jesu in Jerusalem.



Dieses Mädchen bläst rohe Eier aus. Sie wird sie dann mit Essigwasser waschen und bunt bemalen. Nachher hängt sie die Ostereier auf den **Osterbaum**.

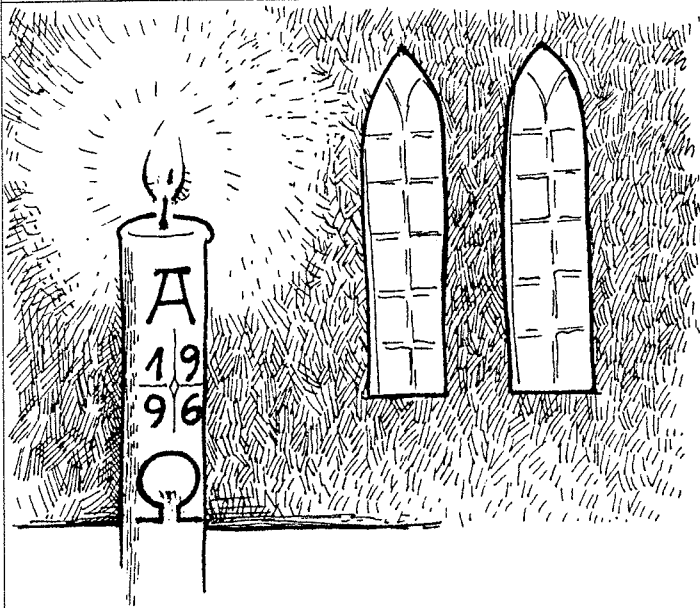


Am Gründonnerstag beginnt in der Kirche die Leidensgeschichte Christi. Die Kirchenglocken schweigen. Ratschenkinder gehen mit ihren **Ratschen** durch den Ort.

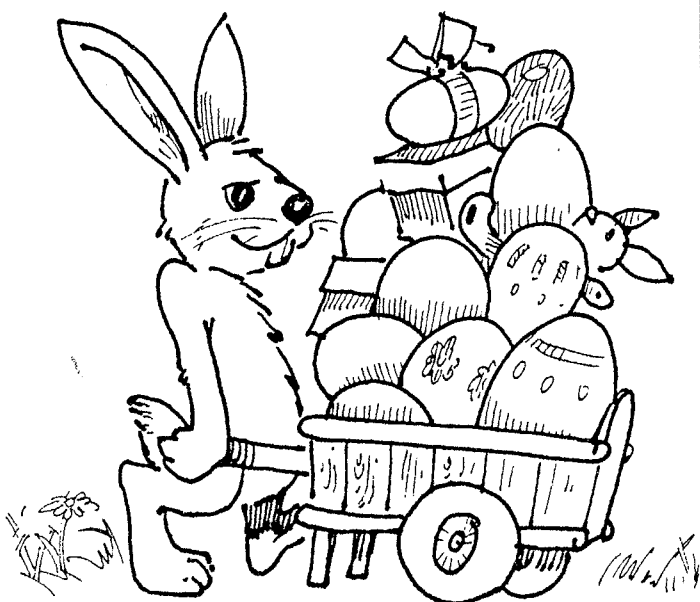
Osterbräuche 2



In der Osternacht entzünden die Menschen das **Osterfeuer**. Es soll uns an die Auferstehung Christi erinnern.

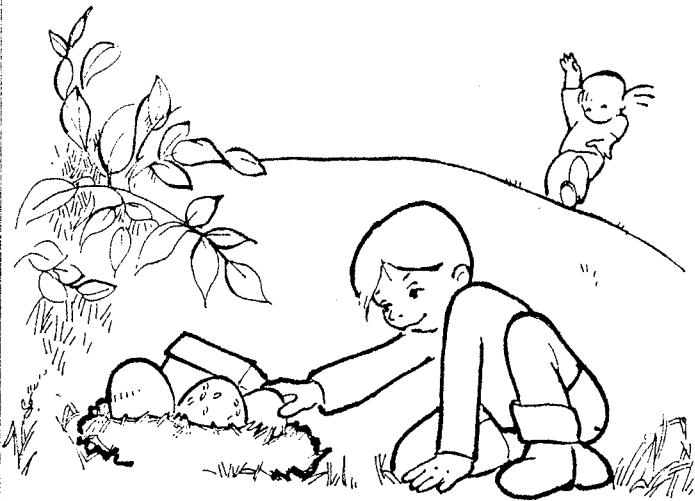


In der Osternacht wird die **Osterkerze** geweiht. Sie ist mit der Jahreszahl und den griechischen Buchstaben Ω und Ω geschmückt. An dieser Kerze wird die Taufkerze entzündet.

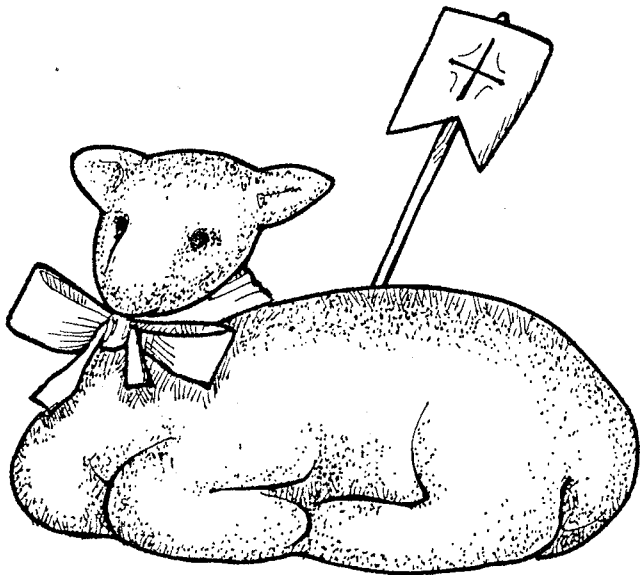


Für brave Kinder versteckt der fleißige **Osterhase** bunte Ostereier und Näschiereien. Osternester-Suchen macht immer viel Spaß.

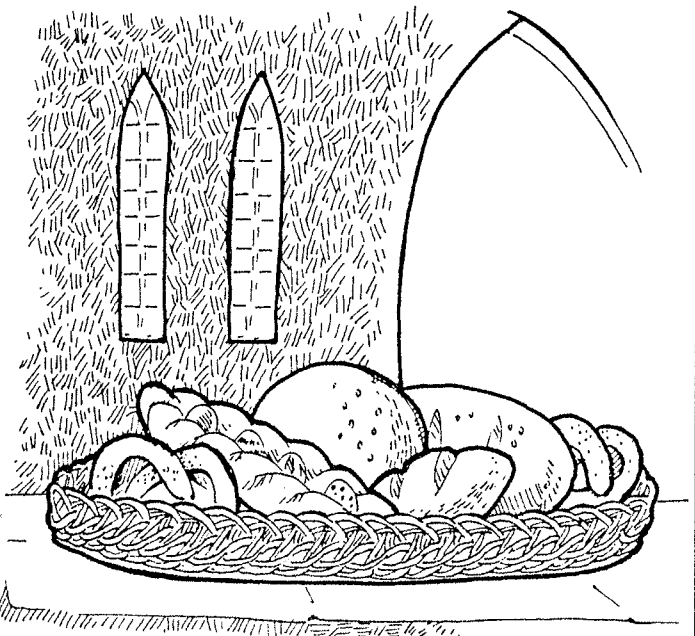
Osterbräuche 3



Am Ostersonntag freuen sich die Kinder besonders, wenn sie die schönen **Osternester** in den vielen Verstecken entdecken.



Am Ostersonntag gibt es in vielen Familien ein **Osterlamm** aus Kuchenteig. Es soll uns an die Auferstehung Christi erinnern.



Am Ostersonntag werden in der Kirche Speisen geweiht: **Speisenweihe**. Dadurch wollen die Menschen Gott um Nahrung für das ganze Jahr bitten.